Antrag Nr.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von SPD/CDU/Grüne/FDP/Linke im Rat der Stadt Essen

20.06.2018

Frau Janine Laupenmühlen
Vorsitzende Schulausschuss

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Schulausschuss	20.06.2018	Entscheidung

Schulentwicklungsplanung

Sehr geehrte Frau Laupenmühlen,

die Fraktionen von SPD, CDU, Grüne, FDP und Linke beantragen, der Schulausschuss beschließt:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine alle Schulformen umfassende Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes aufzubereiten und den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung vorzulegen. Dabei sind neben den einschlägigen Parametern auch folgende Aspekte zu beachten:

1.) **Dauerhafte Aufnahme der Berufskollegs in die Schulentwicklungsplanung.**

2.) **Bauliche und personelle Konsequenzen aus der Rückkehr von G8 zu G9 an Gymnasien. Prüfung von Kooperationen im Bereich der gymnasialen Oberstufe zur Stabilisierung von Schulstandorten (Gymnasien / Gesamtschulen).**

3.) **Entwicklung eines schulformübergreifenden Inklusionskonzeptes. Hierbei sollen auch die zusätzlichen Raumbedarfe sowie die Bedarfe für lehrerunterstützendes Personal ausgewiesen werden. Ebenso sollen die Zukunftsperspektiven der vorhandenen Förderschulen aufgezeigt werden.**

4.) **Quantitativer und qualitativer Ausbau des offenen Ganztages (OGS) an Grundschulen unter Berücksichtigung der zusätzlichen Raumbedarfe sowie des zusätzlich genötigten Personals für die OGS-Gruppen.**

5.) **Sozialindexierter, bedarfsgerechter Ausbau der Schulsozialarbeit unter Berücksichtigung der besonderen Anforderungen einer erfolgreichen Beschulung der Flüchtlingskinder bzw. anderer Seiteneinsteigerinnen und Seiteneinsteiger ins Schulsystem.**

6.) **Generell verbindliche Verknüpfung der allgemeinen Stadtentwicklungsplanung sowie der Jugendhilfeplanung mit der Schulentwicklungsplanung.**

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

Reimer Dr. Kalipke Wandtke Hellmann Neuhaus